



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Goetz, Hermann

1886-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

142

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag.

den 9. Mai 1886.



123. Vorstellung

Abonnement A.

Gastspiel

des Fräulein Ottilie Ottiker vom Stadttheater in Köln.

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Acten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Göp.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Ditt.
Katharina, } seine Töchter	Fräul. Sorger.
Bianka, }	Herr Starke.
Gortensio, } Bianca's Freier	Herr Gum.
Lucentio, }	Herr Anapp.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Rödlinger.
Grumio, sein Diener	Fräul. Böhl.
Eine Edeldame aus Padua	Herr Grahl.
Ein Schneider	Herr Peters.
Haushofmeister } im Hause Baptista's	Fräul. Schell.
Haushälterin }	

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen u. Die Handlung spielt in den drei ersten Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Landhause Petruchio's bei Verona.

* Katharina Fräulein Ottilie Ottiker.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Beurlaubt: Frl. v. Rothenberg.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Barriere und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3. Reihe	5.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10	* Zug XXVII v. Mannheim nach Redaran, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 . . . 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 . . . 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 . . . 15.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinsheim	10 . . . 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45. und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgelegt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartezeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 10. Mai 1886. 124. Vorstellung (Abonnement A.)

„Der Raub der Sabinerinnen.“ Schwank in 4 Acten von Franz und Paul v. Schönthan.